

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

genommen werden, damit der Würfel d, das Plättchen c, der Pfuhl oder auch Rundstab b, und der Zokel a ausfallen, wenn jede dieser erhaltenen Seiten ins Quadrat oder ins Gevierte gestellt wird. Figur 9. ist der Grundriß vom Schaftgesimse der Saule 4, und Figur 10. ist der Grundriß von dem umgekehrten Gebälke der Saule 5. Diese Grundrisse werden eben so, wie jener von dem Postamente 7. aufgetragen.

Von den  
verdünnten Pfeilern oder Lesenen:

Diese Pfeiler oder Lesenen haben mit den Säulen gleichen Vorsprung oder Ausladung, und werden gebraucht, wenn Säulen und Pfeiler an einem Gebäude verwendet oder angebracht werden. Denn die unverdünnten Pfeiler verursachen mit den Gesimsen allerlei Unordnungen, weil deren Ausladung mit der Säule ungleich ist.

Von den  
unverdünnten Pfeilern oder Lesenen.

- a. Die unverdünnten Pfeiler sind an Gebäuden sowohl, als die Plan III. Säulen zu gebrauchen. Sie werden jederzeit viereckig oder vierkantig hergestellt, sie mögen nun frey stehen, und zu einer Stütze dienen, oder an einer Wand stehen, woselbst ein derlei Pfeiler Lesene genannt wird, und nur mit einem Theile